

Zu den griechischen Königslisten.

Die aus Diodoros bei Euseb. Chron. I 223 erhaltene Liste der Eurystheniden hat Unger Phil. 40 (1881) 96 auf Ephoros zurückgeführt, indem er die überlieferten Zahlen für Agis und Echestratos: 1 und 31 nicht mit A. v. Gutschmid in 31 und 35 verändert, sondern aufrecht erhält. In der That würde die Summe von 294 Jahren von der Herakleiden-Wanderung bis zur ersten Olympiade genau dem chronologischen Systeme des Ephoros entsprechen, während die Regierungszeit des Agesilaos nach Diod. nicht mit der Angabe Apollodor's über die Zeit Homer's übereinstimmen würde (Rohde Rhein. Mus. 36, 529). Dass die Zahlen 1 und 31 nicht auf einem alten Schreibfehler beruhen, sondern enge mit den andern zusammenhängen, ergibt folgende Betrachtung. Die überlieferten Zahlen für die Regierungen der 9 Könige von Eurysthenes bis Alkamenes, mit dem die Liste aufhört, weil in seine Regierung die erste Olympiade fiel und die Chronographen sich nun an die Olympiadenzählung hielten, ergeben zu-

sammen die Summe von 321 Jahren. Folglich kommen auf jede γενεά $35\frac{2}{3}$ Jahre. Eine solche Berechnung der γενεά ist in der Zeit des Aristoteles (vgl. Pol. IV 14, 6 p. 1335^b Susemihl) nicht auffällig. Auch rechnet ja Ephoros von der Herakleidenwanderung bis zum Uebergange Alexander's nach Asien 735 Jahre, so dass auf die 21 Geschlechter der spartanischen Könige je 35 Jahre entfallen. 3 Geschlechter zu je $35\frac{2}{3}$ Jahren ergeben zusammen 107 Jahre. Zählt man die Zahlen der drei mittlern Könige Labotas, Doryssos, Agesilaos mit je 37, 29 und 44 zusammen, so ergibt sich die Summe von 110 oder $107 + 3$. Addirt man dann die Zahlen des ersten, dritten und neunten Königs, Eurysthenes, Echestratos und Alkamenes, $42 + 31 + 37$, so erhält man wiederum 110 oder $107 + 3$. Die Summe der übrigen drei Könige: Agis, Archelaos, Teleklos: $1 + 60 + 40$ ist gleich 101 oder $107 - 2 \cdot 3$.

Die Speculation tritt noch klarer durch folgende Anordnung der Regenten hervor:

1) Eurysthenes 42	2) Agis 1	3) Echestratos 31
4) Labotas 37	5) Doryssos 29	6) Agesilaos 44
7) Archelaos 60	8) Teleklos 40	
	9) Alkamenes 37	

Die erste Reihe von drei Generationen ergibt also

$107 + 1 + 1 + 1$, die zweite:

$107 - 2 - 2 - 2$, die dritte:

$107 + 1 + 1 + 1$.

Damit ist erwiesen, dass an den Zahlen 1 und 31 nicht zu rütteln ist, dass ferner Unger Recht hat, wenn er die Liste auf Ephoros zurückführt, und dass endlich auch nicht einmal die Regierungszeiten der letzten Könige vor dem Beginne der Olympiadenzählung auf wirklich historischer Ueberlieferung beruhen.

Dasselbe Exempel lässt sich auch bei der korinthischen Königsliste machen, die Unger gleichfalls auf Ephoros zurückführt. Diodoros bei Euseb. I 219 rechnet von Aletes bis Kypselos 447 Jahre, von denen 357 auf die Könige und 90 auf die Prytanen kommen. Das ist die Chronologie Apollodor's. $657 + 447 = 1104/3$. Die bei Diod. überlieferten Zahlen für die einzelnen Könige ergeben jedoch nur die Summe von 327 Jahren. Gutschmid hat eine Lücke angenommen, wogegen sich Gelzer, Sext. Jul. Afric. 147 erklärt. Unger nimmt die Summe von 323 Jahren, welche sich im Kanon des Euseb., in der Series und in den Excerpt. barb. 42^b finden, als die ursprüngliche an. $323 + 747$ (Anfang der Prytanen) = 1070. Das wäre wiederum die Herakleiden-Aera des Ephoros.

Die Liste bei Diodoros weicht von der im Kanon und in der Series nur darin ab, dass sie den beiden ersten Königen Aletes und Ixion je 38 Jahre gibt, während sie dort 35 und 37 Jahre zählen. Die Zahlen 35 und 37 finden sich auch in den Excerpt. barb. Sie sind in der That die ursprünglichen. Die 12 korinthischen Könige umfassen nur 10 Generationen (vgl. Paus. II 4, 4), denn Agemon und Alexandros usurpiren die Herrschaft als Vormünder des Telestes. Der letzte König Automenes regiert nur 1 Jahr und beginnt erst die 10. Generation. 323 Jahre sind = 9 Generationen zu $35\frac{2}{3}$ Jahren + 1 + 1.

Die Liste ist nun folgende:

Aletes	Ixion	Agelas I
35	37	37
Prymnis	Bakchis	Agelas II
35	35	30
Eudamos	Aristomedes	Telestes ¹
25	35	53

$$\text{Aletes, Agelas I, Prymnis} = 107 = 3 \times 35\frac{2}{3}$$

$$\text{Ixion, Bakchis, Aristomedes} = 107 = 3 \times 35\frac{2}{3}$$

$$\text{Agelas II, Telestes, Eudamos} = 108 = 3 \times 35\frac{2}{3} + 1.$$

Die Speculation tritt somit klar zu Tage.

Die Liste in den Excerpt. barb. weist durchaus nicht, wie Gelzer meint, eine besondere aus anderer Quelle geschöpfte Redaction auf. Die Differenzen von der andern Liste reduciren sich darauf, dass in den Excerpt. Agelas I nur 33 Jahre zählt, also 4 weniger als bei Diod., im Kanon und in der Series. Dafür hat aber Agelas II 34 Jahre, d. h. 4 Jahre mehr, so dass sich die Differenz ausgleicht. Ferner zählen die letzten beiden Könige hier, wie dort zusammen 13 Jahre, die nur anders vertheilt sind. Bei Diod. hat Telestes 12 Jahre, Automenes 1 Jahr, in den Excerpt. Telestes 9 Jahre, Automenes 4 Jahre. Es sind mithin nur einige Regenzahlen anders vertheilt, aber eine grundsätzlich verschiedene Redaction liegt nicht vor.

Kiel.

G. Busolt.

¹ Agemon 16, Alexandros 25, Telestes 12.